

- ❖ Bitte dieses Handbuch vor der Verwendung sorgfältig durchlesen.
- ❖ Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.

BMS Protokollumwandler

BMS-LINK

1 Übersicht

BMS-LINK ist ein externer BMS-Protokollumwandler mit einer unabhängigen MCU. Die Einstellung des "PRO"-Parameters erfolgt über das Fernmessgerät oder die PC-Software nach Anschluss des BMS-LINK an UP-Hi und Lithiumbatterie. Die Protokolle verschiedener Hersteller können in unser Standardprotokoll umgewandelt werden, was die Flexibilität der tatsächlichen Anwendung verbessert. Verglichen mit dem traditionellen integrierten BMS-Protokollumwandlungsmodul hat dieser Konverter eine größere Anwendungsflexibilität und Erweiterungsfähigkeit.

Merkmale:

- Unabhängige MCU
- Zwei RS485-Schnittstellen
- Unterstützt die Umwandlung mehrerer BMS-Protokollen
- Freie Einstellung der Protokollnummer
- Zuverlässige Protokollumwandlung und Kommunikation
- Optionale Fernsteuerung oder Einstellung der Protokollnummer mit PC-Software
- Einfache Installation und Bedienung

★ Der mit der Lithiumbatterie verbundene Anschluss ist ein isolierter RS485-Kommunikationsanschluss, und der mit den All-in-One-Produkten verbundene Anschluss ist ein nicht isolierter RS485-Kommunikationsanschluss.

2 Eigenschaften



No.	Anschluss	Instruction	Note
1	UP-Hi	Verbinden mit dem BMS Eingang am UP-Hi (Nicht isolierte RJ45 Schnittstelle ^②)	Kabel (Mitgeliefert): CC-RS485-RS485-350mm
2	BMS	Verbinden mit dem BMS der Lithiumbatterie (isolierte RJ45 Schnittstelle ^②)	Kabel(Optional): Passen Sie das Anschlusskabel entsprechend der BMS-Leitungssequenz der Lithiumbatterie an
3	Status	Kommunikationsstatus	Grün:Normal Rot:Abnormale Kommunikation

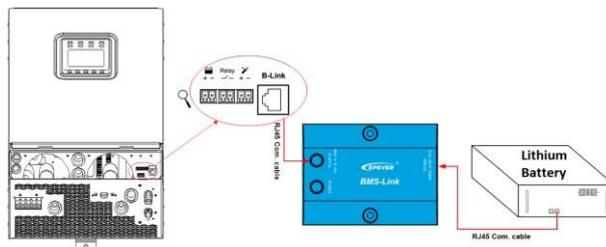
★ RJ45 Pin:



Pin	Definition	Pin	Definition
1	5VDC	5	RS-485-A
2	5VDC	6	RS-485-A
3	RS-485-B	7	GND
4	RS-485-B	8	GND

3 Anschlussdiagramm

Schritt 1 : Schließen Sie den BMS-LINK-Konverter über ein RJ45-Kommunikationskabel an den RS485-Anschluss des All-in-One-Produkts und an die Lithiumbatterie an.



Schritt 2 : Ändern Sie die Standard-ID der Lithiumbatterie über den DIP-Schalter in eine feste ID.



Bitte sehen Sie sich die Tabelle "BMS Lithium Battery Protocols & Fixed ID Table" an oder wenden Sie sich an unseren technischen Support, um die festen IDs der verschiedenen Hersteller zu erfahren.

Tabelle: Der Zustand der DIP-Schalter für die verschiedenen festen IDs:

Feste ID	DIP Sequenz					
	1	2	3	4	5	6
0	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
1	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
2	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
3	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
4	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF

Schritt 3 : Ändern Sie den "PRO"-Parameter in die BMS-Protokollnummer über die Fernsteuerung oder die PC-Software:

- ① Drücken Sie in der Echtzeitschnittstelle die UP+DOWN Taste und halten Sie sie für 2s lang gedrückt, um die Bedienoberfläche des Ingenieurs aufzurufen.
- ② Drücken Sie die UP/DOWN-Taste, um den Parameter "PRO" (Punkt 40) auszuwählen.
- ③ Drücken Sie die SET/ENTER-Taste und halten Sie sie 2 Sekunden lang gedrückt, um die Schnittstelle zur Änderung der Parameter aufzurufen.
- ④ Drücken Sie die UP/DOWN-Tasten, um den "PRO"-Parameter zu ändern.
- ⑤ Drücken Sie die SET/ENTER-Taste, um die Änderung zu bestätigen.
- ⑥ Drücken Sie die ESC-Taste zum Beenden.
- ⑦ Starten Sie das All-in-One-Produkt neu, um sicherzustellen, dass die BMS-Protokollnummer erfolgreich geändert wurde.

- 1) Die unterstützten BMS-Hersteller und Protokolle entnehmen Sie bitte der "BMS Lithium Battery Protocols & Fixed ID Table" oder wenden Sie sich an unseren technischen Support.
- 2) Bitte stellen Sie sicher, dass die Standard-ID der Lithiumbatterie vor der Einstellung in die feste ID geändert wurde.

4 Technische Daten

Parameter	BMS Protokollumwandler
Eingangsspannung	5VDC (vom UP-Hi Anschluss)
Baud Rate	9600
Kommunikationsmethode	RS485
Anschluss	RJ45
Betriebsumgebungstemperatur	-20~ 55 °C
Lagertemperatur	-35-70 °C
Höhe	<5000m
Schützart	IP30
Feuchtigkeit	< 95%(N.C.)
Maße (L x B x H)	67* 51* 24.5mm
Montagemaße	67x41.2mm
Montageloch	Φ3.2mm
Gewicht	37.9g

5 Haftungsausschluss

Die Garantie gilt nicht unter den folgenden Bedingungen:

- Der Schaden wurde durch unsachgemäßen Gebrauch oder Verwendung in einer ungeeigneten Umgebung verursacht.
- Der Schaden wird durch eine Betriebstemperatur verursacht, die den Nennwert überschreitet.
- Unbefugte Demontage oder Reparaturversuche.
- Der Schaden wurde durch höhere Gewalt verursacht.
- Der Schaden ist während des Transports oder Handhabung entstanden.